

# Unser Kindergarten ABC

Dieses ABC soll eine Unterstützung für Sie und für uns in der täglichen Arbeit in unserer Einrichtung sein. Hier finden Sie die wichtigsten Dinge auf einen Blick. Vielleicht finden auch die „alten Schelmis“ unter Ihnen noch etwas Neues bzw. Dinge, die in der Hektik des Alltages wieder vergessen werden.

---



## Aufnahme/Aufsichtspflicht

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Ihrem Kind eine ereignisreiche, spannende, lehrreiche, freudige und schöne Kindergartenzeit erleben zu dürfen:

Unsere Aufsichtspflicht während Ihrer Buchungszeit nehmen wir sehr ernst und bitten Sie uns dabei zu unterstützen:

Bitte achten Sie auf geschlossene Eingangstüren (die Türen fallen nicht immer automatisch ins Schloss) und Gartentüren. Wir begrüßen und verabschieden unsere Kinder mit Handschlag bzw. coronakonform und somit beginnt unsere Aufsichtspflicht mit der Übergabe des Kindes durch die Eltern an uns und endet, wenn Ihr Kind wieder abgeholt wird, deshalb ist es wichtig, dass Ihr Kind sich von uns verabschiedet.

In der Hol- und Bringsituation sind Sie in Verantwortung - auch bei Sachschäden.

Bitte sagen Sie uns immer Bescheid, wenn eine andere Person ihre Kinder abholen sollte, damit wir Ihr Kind mitgeben können.

## Allergien

Allergien und Vorerkrankungen bitte sofort in den jeweiligen Gruppen mitteilen. Sollte Ihr Kind ein Notfallmedikament benötigen, brauchen wir eine ärztliche Bescheinigung. Das Formular hierfür erhalten Sie von uns.

## Adressen

Adressänderungen - Telefonnummern (auch Arbeitsstelle) bitte sofort in den jeweiligen Gruppen mitteilen.

---



## Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan

Dieser ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Im Mittelpunkt stehen die Bildungsbedürfnisse, die Kinder bis zur Einschulung für ihre optimale Entwicklung haben. Der Bay. BEP ist Orientierungshilfe, Bezugsrahmen und Verständigungsgrundlage für unsere Konzeptionsentwicklung.

## Brotzeit

Bitte achten Sie darauf, dass:

- ✚ die Brotzeit Ihres Kindes gesund und ausgewogen ist. Bitte vermeiden Sie Plastikverpackungen!
- ✚ die Brotzeitdose für Ihr Kind leicht zu öffnen und auslaufsicher ist.
- ✚ die Trinkflasche für den Waldtag oder in der Coronazeit für Ihr Kind praktisch und auslaufsicher ist und keine gesüßten Getränke enthält, am besten Wasser! (→ Bienen, Wespen)
- ✚ am Waldtag kein Joghurt mitgegeben wird → picknickfreundliches Essen.

### Buchungszeiten

Unsere Bringzeit ist von 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr. Bitte halten Sie sich an die Zeiten. Es ist für alle störend, wenn Kinder immer wieder zu spät in den Morgenkreis kommen. Auch für das zu spät kommende Kind ist dies sehr unangenehm.

Unsere 1. Abholzeit beginnt um 12.30 Uhr. Bitte klingeln Sie nicht früher! In die Buchungszeit werden immer 15 Minuten Bring- und Abholzeit eingeplant, so dass die kürzeste Buchungskategorie von 8.15 Uhr bis 12.45 Uhr ist.

Sie sollten immer 15 Minuten vor Ende der Abholzeit im Kindergarten sein. So können wir zeitnah um 13.30 Uhr mit unserer Inselzeit (Ruhezeit) beginnen bzw. den Kindergarten am Nachmittag pünktlich schließen.

Ihre Buchung gilt für ein Kindergartenjahr und ist unabhängig von zeitlichen Ausnahmen, z.B. der oft kürzeren Eingewöhnungszeit.

### Beiträge

Ihre Elternbeiträge stellen nur einen geringen Prozentsatz für die Betriebskosten eines Kindergartens dar. Die Förderbeiträge des Staates sind abhängig von Ihrer Buchungskategorie und somit variieren jährlich z. B. auch die Personalkosten, so dass Ihre Buchungskategorie ausschlaggebend für die finanziellen Rahmenbedingungen ist. Ihre Beiträge werden per Lastschrift eingezogen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, ist unsere Verwaltungskraft vom Diakonieverein Fr. Weiland unter der Telefonnummer: [09621/493993](tel:09621493993) erreichbar.

Kindergartenkinder erhalten ab dem 3. Lebensjahr einen Elternbeitragszuschuss von 100,- Euro. Stichtag für den Erhalt des Zuschusses ist der 1. September des Jahres, in dem das Kind 3 Jahre alt wird.

### Briefkasten

Neben dem Kindergartenbriefkasten „Am Schelmengraben“ und dem Krippenbriefkasten in der Pfistermeisterstrasse, haben wir einen Briefkasten im Gang des Kindergartens für z. B. Fotogeld, Rückmeldungen, aber auch für Anregungen und Wünsche.



Sie prägen unseren Umgang miteinander. Die christliche Erziehung und ihre Werte Offenheit, Toleranz, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft sind Teil unseres Alltags, z. B. durch Gottesdienste, Tischgebete, Lieder und Geschichten, wir feiern religiöse Feste im Jahreskreis.

Nächstenliebe wird von uns großgeschrieben, auch über andere kulturelle und religiöse Denkweisen hinaus.

## Chaos

Wollen wir möglichst vermeiden. Deshalb haben die meisten Dinge ihren festen Platz - auch in der Garderobe. Bitte achten Sie mit auf Ordnung: Hausschuhe ins Fach stellen, Bastelarbeiten mit nach Hause, Eigentumsschub immer wieder leerräumen, Wechselkleidung ergänzen und beschriften...



## Datenschutz

Er ist für uns selbstverständlich. Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in Ihrer jeweilig gültigen Fassung streng vertraulich behandelt. Somit geben wir keine Informationen ungefragt weiter, z.B. Telefonnummern, Krankheiten.

## Dankeschön...

...möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik sagen!



## Eingewöhnung

Wir legen Wert auf eine sanfte und individuelle auf jedes Kind abgestimmte Eingewöhnung. Das Kind mit seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt. Wichtig ist der enge, vertraute Austausch mit den Eltern. So kann sich das Kind behutsam und geschützt der neuen Erlebniswelt öffnen.

Von Vorteil für das Kind ist eine gestaffelte Zeitspanne, damit gerade in den ersten Tagen der Aufenthalt in der Einrichtung nicht zu lange ist. Besuchsdauer und Trennung werden langsam und individuell auf den gesamten Zeitraum der von den Eltern gebuchten Besuchszeit ausgedehnt.

Damit das Kind und seine Eltern unsere Einrichtung kennenlernen und sich mit den Räumlichkeiten und den pädagogischen Fachkräften vertraut machen kann, bieten wir vorher einen Schnuppertag im Sommer an.

Für alle neuen Eltern findet zusätzlich im Frühjahr ein Informationsnachmittag statt. Dort erhalten die Eltern eine Informationsbroschüre und einen Aufnahmebogen. Dieser Fragebogen hilft uns, die Eingewöhnung optimal zu gestalten.

Wenn Sie als Eltern mit gutem Gefühl und Klarheit loslassen, kann sich ihr Kind auch gestärkt dem Neuen zuwenden.

## Elternzusammenarbeit

Uns liegt eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sehr am Herzen. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern sollen sich jederzeit willkommen fühlen und gern unser Haus betreten. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Verständnis füreinander, Ehrlichkeit und konstruktiver Mitarbeit.

Sehr dankbar sind wir jederzeit für Ihre aktive Mitarbeit: bei Festen, Reparaturen, Kochen/Backen, Berufswelt vorstellen, Elternbücherei...

## Entwicklungsgespräche

Besonders wichtig sind uns die Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche. Diese werden zweimal im Jahr angeboten. Haben Sie unter der Zeit Gesprächsbedarf, so wenden Sie sich an uns. Persönliche Gespräche können zu jeder Zeit auf Wunsch der Eltern und Erzieher vereinbart werden. Bitte vermeiden Sie intensive Gespräche über Ihr Kind vor Ihrem Kind.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des neuen Kindergartenjahres gewählt und hat eine beratende und unterstützende Funktion. Er vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit mit dem Team und dem Träger.

Die Fotos der Beiratsmitglieder und die jeweiligen Besprechungsprotokolle hängen an der Beirats-Pinnwand gegenüber der Küche aus.

## Elternbücherei

Hier können jeden Freitag Bücher für zuhause ausgeliehen werden. Die Elternbücherei wird von aktiven Eltern organisiert.

## Elterninformationen

Vor jeder Gruppentür sehen Sie die jeweiligen Gruppeninformationen: Allgemeines, Wochenplan, Frühstücksbuffet-Liste, Aktuelles,...

Der Elternbereich beim Haupteingang bietet Ihnen allgemeine Aushänge (Theater, Veranstaltungen, Teamfotos, Sprachförderkraft, Flyer von Beratungsstellen, Vereine, Krankheiten, Zertifikate, unser Konzeptionsordner,...)

Hier finden Sie auch die Eltern für Eltern - Verkaufs - Pinnwand!

Auf der grauen Pinnwand im Gangbereich finden Sie die aktuellen Informationen: Fotobestellungen, Eintraglisten für Feste,...

Aktuelle Informationen geben wir auch über unsere Kita-Info-App weiter!

## E-Mail

Unsere E-Mail-Adresse lautet:  
[schelmengraben@diakonieverein-amberg.de](mailto:schelmengraben@diakonieverein-amberg.de)



## Fundkiste

Im Eingangsbereich: hier bringen wir alle Fundsachen hin. Bitte immer mal wieder nachsehen.

## Fotos

Wir fotografieren Ihr Kind bei verschiedenen Aktionen. Die Fotos können kostenpflichtig bei uns erworben werden, im Portfolioordner werden Erinnerungsfotos hinzugefügt.

## Feste

In unserer Einrichtung schätzen und erleben wir gerne *Gemeinschaft*. Deshalb feiern wir auch das eine oder andere gemeinsame Feste und freuen uns, wenn Sie dabei sind und uns tatkräftig unterstützen.

## Freispiel/Freiarbeit

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In dieser Zeit werden die Kinder von den Erzieherinnen begleitet und sind als Ansprechpartner und Bezugsperson für die Kinder präsent. Die Kinder lernen:

- ✚ Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- ✚ sich und seine Interessen durchzusetzen,
- ✚ Rücksichtnahme,
- ✚ Regeln einzuhalten,
- ✚ offen für Neues zu sein,
- ✚ Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- ✚ Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- ✚ Eigeninitiative zu entwickeln
- ✚ und selbständig zu werden

Freispiel und Angebot entweder in einer Kleingruppe oder der Gesamtgruppe wechseln sich ab: Experimente, gezielte Übungen, Bilderbuchbetrachtungen, Bastelangebote, Gespräche und noch vieles mehr.

## Fahrzeuge

Diese und auch Kinderwagen können sie gerne im vorderen Eingang „Am Schelmengraben“ unter dem Dachvorsprung unterstellen. Wir übernehmen jedoch keine Haftung.

## Frühstücksbuffet

Findet immer freitags statt (Danke fürs Eintragen in die Liste). Außerdem zu Festen wie z. B. Ostern, Erntedank, Fasching,...



## Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für Ihr Kind! Wir feiern ihn deshalb gemeinsam in der jeweiligen Gruppe. Dazu wird gesungen, gespielt und gefeiert. Zu diesem Anlass, darf jedes Geburtstagskind eine Kleinigkeit für die anderen Kinder mitbringen. Beliebt sind beispielsweise Muffins, Obst, Kuchen, Eis oder Ähnliches.

## Gartentor

Wir wünschen uns von Ihnen, dass sie das Gartentor stets geschlossen halten, damit keine Kinder verloren gehen.

#### Getränke

Wir bieten in jeder Gruppe Saftschorle, Tee und Wasser an. Die Kinder können jederzeit trinken und werden auch immer wieder daran erinnert, regelmäßig zu trinken.

#### Gruppen

In unserem Kindergarten gibt es 3 Kindergartengruppen: die Sonnen-, die Mond und die Sternengruppe und 1 Krippengruppe „Sternschnuppen“. Wir arbeiten gerne gruppenübergreifend und altersspezifisch: Unsere Wackelzähne(Vorschulkinder), Mittelkinder (die Forscher) und die Kleinen Schelmis. Es finden gruppenübergreifende entwicklungsfördernde Angebote z. B. Flötenunterricht, Yogaangebote, Zahlenland, Kinderchor, Vorkurs statt.

#### Gruppeninfos

Diese hängen vor den jeweiligen Gruppen aus. Wochenrückblick, Ausflüge und sonstige Informationen sind hier dargestellt.

#### Garten

Uns ist es wichtig mit den Kindern zu jeder Jahreszeit im Garten zu sein. Dazu brauchen wir vor allem im Sommer Handtuch und Badesachen. Außerdem sollte das Kind bereits eingecremt (Sonnenschutz) in den Kindergarten kommen mit Käppi oder Sonnenhut. Matschhose und Gummistiefel haben ihren Platz in der Garderobe. Denken Sie immer daran, die Sachen mit Namen zu beschriften.

#### Garten - Abholzeit:

Meist sind wir zur Abholzeit im Garten. Wenn alle Gruppen im hinteren Garten sind, bleiben die Türen im Kindergarten verschlossen → Bitte holen Sie Ihr Kind durch das große Gartentor am Kletterhaus ab. Nur so können wir unserer Aufsichtspflicht gerecht werden.

---

## H...

#### Handtücher

Diese werden wöchentlich von den jeweiligen Gruppeneltern gewaschen.

#### Haustüre

Bitte schließen Sie die Haus-/Gartentüre sofort und achten mit darauf, dass kein Kind verloren geht.

#### Hausschuhe

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die richtige Größe, mit Namen beschriften + bitte an den Hausschuhparkplatz stellen. Ihr Kind benötigt Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen und die Ihr Kind selbständig anziehen kann.

#### Handy

Wir bitten Sie während der Bring- und Abholzeit das Handy wegzupacken, da wir oftmals wichtige Infos über Ihr Kind weitergeben möchten und die Kinder das Recht haben, Sie begrüßen zu können.



### Inselzeit

Zeit für entspannte Ruhe zwischen 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr für die großen und kleinen Kinder. Keine Schlafenszeit, denn nicht alle Kinder schlafen.

### Inklusion

Jedes Kind beteiligt sich im Rahmen seiner Stärken und seiner Schwächen, seiner Besonderheiten, seiner Individualität, seiner Mehrsprachigkeit.

### Integration

Wir bieten Einzelintegrationsplätze, die eine intensive Förderung und eine Reduzierung der Gruppenstärke ermöglichen. Anträge hierfür werden beim Bezirk Oberpfalz gestellt.



### Jahresplanung

Qualität braucht eine gute Vorbereitungszeit. Unser Team benötigt deshalb einen Konzeptionstag, einen Planungstag, sowie wöchentliche Vorbereitungszeiten für Pädagogik, Elternarbeit, didaktische Angebotsausarbeitung, Förderangebote, Dokumentationen ohne Kinder.



### Kita-Info-App

Seit 2020 neu: Alle Elternbriefe und Informationen werden hier über ihr Smartphone direkt weitergegeben. Auch Krankmeldungen können hierüber eingegeben werden.

### Kleidung

Diese sollte stets jahreszeitengemäß sein und beschriftet werden. Außerdem sollte diese auch schmutzig werden dürfen.

### Krankmeldung

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind bei Krankheit und Nichtkommen: telefonisch/AB oder App.

### Krankheiten

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita. Bei Krankheiten Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte umgehend. Kranke Kinder können andere Kinder oder Erwachsene anstecken, außerdem haben sie nicht die nötige Kraft und Energie für einen anstrengenden Kindergarten tag. Bitte lassen Sie Ihrem Kind daher genug Zeit um wieder gesund zu werden. (24h fieberfrei, 48 h frei von Durchfall)

Meldepflichtige Krankheiten werden an der Eingangstür durch Aushang anonym bekannt gegeben.

### Konzeption

liegt im Kindergarten in einem orangefarbenen Ordner im Eingangsbereich aus und ist Grundlage unserer täglichen pädagogischen Arbeit.

## Kooperation

mit der Dreifaltigkeitsgrundschule. Im letzten Kita-Jahr gestalten wir gemeinsam hauptsächlich mit der Dreifaltigkeitsschule verschiedene Kooperationstreffen. Ziel ist es, das einzelne Kind in dieser sensiblen Phase zu begleiten, ihm Lust auf Neues zu vermitteln, aber auch die Angst davor abzubauen.

Grundlage hierfür ist ein ganzheitliches Miteinander aller Beteiligten auf gleicher Augenhöhe: von Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräften.

- Hospitation der Lehrkraft in der Vorschulgruppe
- Erfragen und Durchführung von Projekten und Themen
- Gemeinsamer Elternabend: „Mein Kind kommt in die Schule“
- Gemeinsames Schlittenfahren
- Adventsfeier in der Schule
- Besuch in der Schule - Kennenlernen des Unterrichts - Pausenhalle - Schulhaus - Sekretariat
- Vorlesetag
- Gemeinsame Turnstunde
- Bilderbücher zum Thema Schule u.v.m.

Das Kind erlebt schrittweise seinen neuen Bildungsort Schule und erweitert seine Kompetenzen als Vorschulkind. Grundlage ist die gemeinsame Jahresplanung zwischen päd. Fachkräfte und der Kooperationslehrkraft.



## Lernen

Ihr Kind lernt immer. Ihr Kind ist Akteur seiner Entwicklung und wir unterstützen es in seiner Selbstständigkeit nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“ von Maria Montessori.



## Medikamente

Dürfen wir grundsätzlich nicht verabreichen. Ausnahme nur bei chronischen Erkrankungen und nur mit Attest des Arztes und ausgefülltes Formular für die Notfallmedikation.

## Mithilfe

Wir sind dankbar für jede Mithilfe. Gemeinsam kann viel erreicht werden.

## Mittagessen

beziehen wir von unserem Caterer „Die Fahrradküche“. Die Eintraglisten hierfür hängen neben der Küchentür aus. Das Essensgeld wird mit einer Mittagspauschale per Lastschrift eingezogen.



## Morgenkreis

findet ab 8.30 Uhr statt. Die Kinder zählen die Anwesenden, stellen die Morgenkreistafel und lernen somit Datum, Wochentag, Jahreszeit, Monate. Fingerspiele, Lieder und Gespräche fördern die Gemeinsamkeit.

## Malpapierspenden

sind jederzeit gerne willkommen

---

## N...

### Notfallnummern

bitte informieren sie uns über geänderte Daten

### Namen

bitte immer alles mit Namen beschriften!!!!

---

## O...

### Ordnung

persönlicher Schub, Haken mit Namen und Bild, Schuhablage im Gang, Schneeanzüge, passende Umziehklamotten, keine Plastiktüten (Unfallgefahr!), nur benötigte Wechselwäsche

### Oma und Opas

sind jederzeit zum Vorlesen willkommen / eingeladen.

### Öffnungszeiten

finden Sie auch immer auf unserer Homepage:

[www.diakonieverein-amberg.de](http://www.diakonieverein-amberg.de)

---

## P...

### Portfolio

Im Portfolioordner dokumentieren wir mittels Fotos und Geschichten die Entwicklung Ihres Kindes. Wir sammeln die Werke Ihrer Kinder, Lieder, Aufgabenblätter und so hat ihr Kind zum Ende der Kindergartenzeit einen Schatz, den er zur Erinnerung an die Zeit mit nach Hause nehmen darf. Jederzeit können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind diesen Ordner einsehen.

### Pädagogik

Unsere Pädagogik lebt durch ein durchdachtes, stets weiterentwickeltes Konzept mit gut ausgebildeten Fachkräften.

### Partizipation

heißt Beteiligung aller am Prozess. Das gilt für uns, für die Kinder, für die Eltern und ist Voraussetzung für gelebte Demokratie.

### Projektarbeit

findet immer wieder zu spannenden Themen statt - entweder in Kleingruppen oder in der Gesamtgruppe und je nach Interesse der Kinder/Impuls einzelner Kinder bzw. nach Situation im Alltag.

## Praktikanten

Wir bilden aus: Vorpraktikanten/Jahrespraktikanten (sozialpädagogisches Seminar) für den Erzieher- bzw. Kinderpflegeberuf. Weiterhin absolvieren Schüler der Fachoberschule oder weiterer Schulen mehrmals im Jahr einige Schnuppertage oder -wochen.

## Pünktlichkeit

Ihr Kind dankt es Ihnen: bitte holen Sie Ihr Kind rechtzeitig ab. 15 Minuten an und ausziehen bzw. für Gespräche einplanen.

---



## Qualität

Wir bilden uns regelmäßig zu den verschiedensten Themen fort, um auf dem neuesten Stand zu sein und unsere Arbeit zu intensivieren:

Unsere Zertifikate der letzten Jahre:

Weiterbildungen + Forscher Kita + Singende Kita + PQB(Pädagogische Qualitätsbegleitung + Jolinchen-Tigerkids-Projekt + Coaching Mittagessen + Bildungskampagne: Mehrsprachigkeit + Aktionsprogramm: Alles in Ordnung + Medienkompetenz uvm.

## Quittungen

Wir würden uns über jegliche Spenden sehr freuen!

---



## Rückmeldungen

über die Kita-Info-App - Bitte Rückgabefristen einhalten!

---



## Schweigepflicht

ist Grundlage unserer Arbeit

## Schließtage

Die Schließtage unseres Kindergartens entnehmen Sie bitte unserer App (1. Elternbrief), dem Aushang oder unserer Webseite. Wir haben 25 bis 30 Schließtage. Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

## Selbständigkeit

Wir fördern Ihre Kinder zur Selbstaktivität. Bitte unterstützen Sie uns mit!

## Spielzeugtag

findet 1x im Monat statt. Bitte keine Kleinteile, keine Elektronik mitgeben und alles mit Namen versehen.

Wir übernehmen keine Haftung.

---



## Turnen

Jede Gruppe hat ihren festen Turntag: Bitte keine festen Turnschuhe (Turnschlappen), T-Shirt, Turnhose. Turnbeutel haben wir in der Einrichtung. Bitte alles mit Namen. Hilfreich ist für Ihr Kind am Turntag leicht anziehbare Kleidung!

## Telefon

Kindertagesstätte „Am Schelmengraben“  
(09621) 14151

Sollten wir nicht erreichbar sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen!

## Träger

Diakonieverein Amberg e. V., Hellstrasse 3

---



## Unfallversicherung

Ihr Kind ist in der Einrichtung versichert, auch auf dem direkten Hin- und Rückweg.

---



## Vorkurs Deutsch

Für die zweisprachig aufwachsenden Kinder werden die letzten 2 Kita-Jahre die Vorkurse Deutsch „Deutsch lernen vor Schulbeginn“ angeboten.

Im vorletzten Kita-Jahr (Mittelkinder) übernehmen diese Förderung die pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten.

Im Vorschuljahr kommt zusätzlich 1 x die Woche eine Lehrkraft aus der Dreifaltigkeitsschule in den Kindergarten. (Grundlage hierzu bietet die Handreichung „Vorkurs Deutsch 240 in Bayern“)

## Vorschule

Umfasst die gesamte Kindergartenzeit. Wir lernen ganzheitlich, alltagsorientiert, über alle Sinne. Im letzten Vorschuljahr werden Inhalte noch intensiver eigens mit den Vorschulkindern erarbeitet. Schwerpunkt sind Arbeitshaltung, Konzentration, Ausdauer, Lernmotivation, Sprachförderung, Literacy, Zahlenland.

## Vernetzung

Wir arbeiten mit den verschiedensten Einrichtungen und Stellen zusammen, um Sie immer gut beraten und unterstützen zu können. Dies sind z. B. die Grundschulen, Kinderärzte, Frühförderung, Logopäden, Ergotherapeuten, ...

---

## W...

### Waldtag

Für den Waldtag ist es wichtig picknickfreundliche Brotzeit einzupacken: nur Wasser und keinen Joghurt mitzugeben (Gefahr der Insektenstiche). Toll ist ein gut sitzender Rucksack mit Brustgurt.

### Wickelkinder

Wickelkinder brauchen immer wieder genügend Nachschub an Windeln und Feuchttüchern. Wir werden Sie zur rechten Zeit daran erinnern.

### Wochenplan / Rückblick -Gruppenpinnwand

Jede Gruppe erstellt individuell einen Wochenrückblick, welcher an der Gruppenpinnwand aushängt. Aus dem Wochenplan können Sie die Aktivitäten entnehmen, welche geplant sind.

---

## X...

### X- beliebig...

...ist bei uns niemand! Wir freuen uns über alle Familien und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

---

## Y...

### Akte XY

Ungelöst => Gegenstände die unbeschriftet sind und keinen Besitzer haben, werden auf unbestimmte Zeit in die Fundgrube verlagert.

---

## Z...

### Ziel

Unser Ziel ist es, das Kind bei der Eroberung seiner Welt zu unterstützen und zu fördern und ihm ein positives Selbstbild zu vermitteln.

### Zecken

Bitte das Kind täglich auf Zecken untersuchen.

### Zahngesundheit

Zahngesundheit bei Ihrem Kind ist uns wichtig, deshalb dürfen die Kinder bei uns Zähne putzen. Auch hier ist der Becher und die Zahnbürste zu beschriften.

### Zum Schluss

*hoffen wir, dass Sie die gemeinsame Kitazeit mit ihrem Kind genießen können und die Gelegenheit haben und nutzen, wertvolle Freundschaften knüpfen zu können, Freundschaften, die auch oft über die Schulzeit hinaus andauern - auch zuhause außerhalb der Kindergartenzeit.*